

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg

## Curriculum für die Zusatzbezeichnung Geriatric

(Umfang 18 Monate) im Westküstenklinikum Heide

Name Weiterbildungsstätte:  
Klinik für Frührehabilitation und Geriatric, WKK Heide

Name der Weiterbildungsbefugten:  
Dr. med. Meike Reh, Dr. med. Martin Paul

Erstelldatum:  
14.10.2019

Seitenzahl:  
5 (inkl. Deckblatt)

Unterschriften:



**Chefärztin**  
**Dr. med. Meike Reh**

Westküstenklinikum Heide  
Klinik für Frührehabilitation  
und Geriatric

T. 0481 785 2201  
MReh@wkk-hei.de

## Inhalt und Struktur der Weiterbildung

### 1. Jahr der Weiterbildung

Einsatzbereich: Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie

Lerninhalte:

#### 1. Halbjahr

- Syndromorientierte Herangehensweise an geriatrische Probleme
- Grundkenntnisse zu allen geriatrischen Syndromen und die Fähigkeit, diese zu beschreiben (die geriatrischen I's einschließlich kognitiv neuropsychologischer (Depression und Demenz) sowie iatrogener Störungen)
- Ethische Implikationen geriatrischen Handelns
- Kenntnisse der professionellen Kernkompetenzen der einzelnen Mitglieder des geriatrischen Behandlungsteams
- Kenntnisse über die „Überschneidungsbereiche“ dieser Kernkompetenzen und Koordination berufsgruppenübergreifender Co Therapie
- Kenntnisse und Fertigkeiten in der Durchführung des geriatrischen Basis Assessment
- Wundheilungsstörungen, Decubitus und Infektionskomplikationen (z.B. auch MRSA)
- Erfahrungen in der Hygieneberatung
- Kenntnisse zur Operationalisierung der Begriffe „frailty“, Sarkopenie, Ernährungsstörungen
- Besonderheiten der Anämie im Alter und Indikationen zur Therapie (einschließlich Eisen-Substitution, Indikation zur Transfusion etc.)

## Inhalt und Struktur der Weiterbildung

### 1. Jahr der Weiterbildung

Einsatzbereich: Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie

Lerninhalte:

### 2. Halbjahr

- Einschätzung, Handling und Therapie des Hemiplegie-Syndroms unter Verlaufsgesichtspunkten
- Grundprinzipien des Behandlungskonzeptes nach Bobath einschließlich Erkennen der Beeinflussung neuropsychologischer Störungen (z.B. Neglect Phänome)
- Diagnose, Differentialdiagnose und Therapie der Syndrome Demenz, Delir, Depression
- Leitliniengerechte Einordnung dieser Syndrome zu den zugrundeliegenden Ätiologien (z.B. Alzheimer Demenz, vaskuläre Demenz)
- Management des Phänomens „Schwindel“ im Alter
- Maßnahmen zur Motivation und Aktivitätsförderung (z.B. bei verzögerter Remobilisation)
- Risikostratifikation, Prävention und Intervention von Synkopen und Stürzen
- Kenntnisse der einschlägigen Leitlinien (z.B. Demenz) und der Expertenstandards Pflege (Stürze)

## Inhalt und Struktur der Weiterbildung

### 2. Jahr der Weiterbildung

Einsatzbereich: Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie

Lerninhalte:

### 3. Halbjahr

- erweitertes Assessment: eingehende methodische Kenntnisse geriatrischer Schätzskalen einschließlich statistischer Kenngrößen (z.B. Sensitivität, Spezifität)
- Erkennen und Behandeln der Harn- und Stuhlinkontinenz
- Individuelle Therapiezielformulierung bei der Behandlung maligner Tumorleiden im Alter
- Geriatrische Schmerz – und Palliativmedizin
- Kenntnisse zur Indikation psychotherapeutischer Behandlungskonzepte im Alter sowie bio-psycho-somatischer Interventionsmöglichkeiten
- Erkennen und Beeinflussen von Suizidalität im Alter
- Durchführung geriatrischer Konsile mit spezifischer Behandlungs- und Zielformulierung
- Kenntnisse relevanter Finanzierungssysteme sowie deren leistungs- und sozialrechtlichen Implikationen (Einschließlich Begutachtung zur Pflegeeinstufung, Kenntnisse des Betreuungsrechts etc.)
- Eingehende Kenntnisse und Erfahrungen in der Angehörigenberatung und Krisenintervention
- Eingehende Erfahrung in der Leitung und Moderation geriatrischer Behandlungsteams einschließlich gruppendynamischer Aspekte.
- (Die von der Ärztekammer Schleswig-Holstein geforderten Untersuchungs- und Behandlungsmethoden werden vollumfänglich angeboten).

## Fortbildungen

- 14-tägige interne Fortbildungen mit aktuellen Themen sowie 3 x wöchentliche Röntgenvisiten
- Pharmazeutisch begleitete Visiten
- Teilnahme (im erforderlichen Turnus) an den hausinternen Fortbildungen zur Kompetenzsicherung (KomPaSi) zu den Themen „Notfallmedizin“, „Hygiene und Arbeitssicherheit“, „Antibiotic Stewardship“, „Brandschutz“, „Datenschutz“, „Medizinproduktgesetz“, „Freiheitsentziehende Maßnahmen“ und „Professionelle, interprofessionelle Kommunikation“ etc.
- Nach Interesse Teilnahme am Zerkur Basislehrgang Geriatrie, der in der Klinik angeboten wird, und ggf. Teilnahme an der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie e.V. (DGG)
- Jährliches Weiterbildungsgespräch und Lernstandskontrolle (Weiterbildungsermächtigter der Klinik).
- Intensive Vorbereitung auf die Prüfung mit der Möglichkeit einer Probeprüfung (Weiterbildungsermächtigter der Klinik).

## Prüfung: Zusatzbezeichnung Geriatrie



### Kontakt:

**Chefärztin**  
**Dr. med. Meike Reh**  
T. 0481 785 2200  
MReh@wkk-hei.de

**Leitender Oberarzt**  
**Dr. med. Martin Paul**  
T. 0481 785 2203  
MPaul@wkk-hei.de